

FORUM DENKMALPFLEGE

Vortrags- und Diskussionsforum des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Bern
mit Unterstützung des Bundesamts für Kultur, ICOMOS Suisse
sowie den Denkmalpflegestellen von Stadt und Kanton Bern

Denkmalpflege und Tourismus

Geschichte vermarkten.

Welcher Nutzen, welche Kosten, welche Folgen?

Achter Zyklus Herbst 2018 / Frühjahr 2019



Foto: Bernd Nicolai, Bahnhof Lauterbrunnen 2017

Denkmalpflege und Tourismus

Geschichte vermarkten.

Welcher Nutzen, welche Kosten, welche Folgen?

Achter Zyklus 2018/2019, veranstaltet von

Prof. Dr. Bernd Nicolai, Dr.-Ing. Eva Schäfer und Dr. Marion Wohlleben

Tourismus als Herausforderung für den Denkmalbestand und die Kulturlandschaften beschäftigt die Denkmalpflege seit langem. Denn die massenhaft aufgesuchten Objekte müssen Ansprüchen genügen, die deren Kapazität oft überfordern. Ihr Schutz vor raschem Verbrauch und Übernutzung stellt Konservatoren und Restauratorinnen vor immer neue, kaum zu bewältigende Aufgaben. Und doch müssen Wege gefunden werden, um die gegensätzlichen Interessen der Tourismusindustrie und der Denkmalerhaltung auszugleichen.

Statt an überholten Wachstumsstrategien festzuhalten, müssen Qualitätskriterien definiert werden, die beiden Seiten Gewinn versprechen. Ressourcenknappheit und Klimawandel zeigen, dass das Kulturgut, jenseits von Kunst- und historischem Wert, auch eine wertvolle Ressource darstellt. Der Tourismus belastet mit 8% der CO₂ Emissionen die Umwelt, so dass auch hier nachhaltige Lösungen notwendig sind. Es geht also um die Frage, wieviel touristische Erschliessung sich mit der nachhaltigen Pflege der Kulturlandschaft verträgt und es geht um gesellschaftliche Perspektiven für einen ressourcenschonenden Tourismus. Dabei ist der Denkmalschutz nicht Ziel, sondern Mittel einer weitsichtigen Kulturpolitik. Der Zyklus diskutiert diese Themen und versucht, neue Perspektiven zu eröffnen.

Freitags 17:15–19:00 Uhr, Raum 120, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern
anschliessend Diskussion und Apéro

- 12.10.2018 Der Fluch über dem Segen – Massentourismus und Baukulturerbe**
Prof. Dr. Bernhard Furrer (ehem. Denkmalpfleger Stadt Bern)

- 26.10.2018 Der Segen der touristischen Nutzung – am Beispiel der Gotthard-Bergstrecke**
Kilian T. Elsasser, M.A. (Museumsfabrik, Luzern)

- 07.12.2018 Podiumsgespräch**
TeilnehmerInnen: Dr. Peter Omachen (Denkmalpfleger Obwalden), Lic. oec. Kerstin Camenisch (CH-Heimatschutz, magnificasa), Dr. Giovanni Danielli (Raumplaner ETH, HFT Luzern), Vorstandsmitglied der WHES. Moderation: Christina Lang (SRF)

- 15.02.2019 Die Bedeutung der Baukultur für den natur- und kulturnahen Tourismus (Erreichtes und Desiderate)**
Prof. Dr. Dominik Siegrist (Geograf und Landschaftsplaner, Zürich, Rapperswil)

- 15.03.2019 Substanz – Bild – Image**
Denkmalpflege in Dresden zwischen Bewahrung und Beschwörung
Dr. Bernhard Sterra (Amt für Kultur und Denkmalschutz, Dresden)

- 12.04.2019 Touristische Nutzung von Kulturgütern – Potenziale und Herausforderungen**
Dr. Therese Lehmann (Forschungsstelle Touristik Uni Bern)

- 10.05.2019 Warum Tourismus und Denkmalpflege nicht immer Freunde sind – aus Theorie und Praxis**
Niklaus Ledergerber (Denkmalpflege Stadt St. Gallen, Präsident ICOMOS Schweiz, ISG Int. Städteforum Graz)